

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 7.

Freiburg, den 13. März 1872.

XVI. Jahrgang.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des deutschen Kaisers betr.

An den hochwürdigen Curatelern der Erzdiöcese:

Damit das auf den 22. März fallende hohe Geburtsfest Sr. Majestät des deutschen Kaisers in der ganzen Erzdiöcese jeweils festlich begangen werde, verordnen wir wie folgt:

1. Am Vorabende findet Festgeläute mit allen Glocken statt;

2. Am Festtage selbst (22. März) wird, wie bereits in dem diesjährigen Directorium pag. 40 und 41 angeordnet ist, in allen Pfarrkirchen ein feierliches Hochamt mit Te Deum abgehalten.

Wo heuer nach Verständigung unter den Lokalbehörden die Feier am nächstfolgenden Sonntage stattfindet (welcher Fall gemäß einem uns zugekommenen Erlaß des Groß. Ministeriums des Innern vom 9. d. M. Nro. 4659 eintreten kann), ist der für den Palmsonntag vorgeschriebene Ritus einzuhalten, aber am Schlusse des Festgottesdienstes ein feierliches Te Deum zu singen.

Da das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des deutschen Kaisers in diesem Jahre auf einen Freitag fällt, so ertheilen wir Dispens von dem Abstinenzgebot.

Gegenwärtige Verordnung ist am nächsten Sonntag den Gläubigen zu verkünden.

Freiburg, den 9. März 1872.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1872 betr.

Nro. 2326. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoral-Conferenzen als Thema:

Beleuchtung der vorgeschützten und wirklichen Gründe, auf welchen die gegenwärtige allseitige Anfeindung und Bekämpfung der katholischen Kirche beruht.

Welches sind die Zwecke wozu und die Mittel, womit sie geführt wird?

Welche Aufgabe erwächst daher dem Clerus in Kirche, Schule und Gemeinde, um die Gläubigen vor diesen Gefahren zu schützen.

Diese Aufgabe kann in ihrer Gesamtheit, oder in ihren Bestandtheilen aufgefaßt und behandelt werden.

Freiburg, den 7. März 1872.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Adventscollecte betr.

Nro. 2278. Diejenigen Erz. Decanate, bezw. Pfarrämter, welche mit Auslieferung der Erträge der verordneten Kirchencollecte für die Erz. Rettungsanstalten pro 1871/72 noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, dieselben bis spätestens Ende dieses Monats einzusenden.

Freiburg, den 7. März 1872.

Erzbischöfl. Capitels-Vicariat.

Pfründenaus Schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Herrenwies, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 800 fl.

Mörsh, Decanats Ettlingen, (wiederholt) mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Weingarten, Decanats Bruchsal, (wiederholt) mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Kroßingen, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von beiläufig 2400 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Mudau, Decanats Walldürn, mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine zu 5% verzinsliche Provisoriumschuld von restlich 200 fl. 20 fr. durch eine jährliche Zahlung von 25 fl. auf Kapital und Zins an die Allgemeine kathol. Kirchenkasse abzutragen.

Schluchtern, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Leiningen gerichteten Bittgesuche binnen sechs Wochen bei der Fürstlich Leiningen'schen Generalverwaltung in Amorbach einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Untermettingen, Decanats Stühlingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Josef Weiß von Heudorf wurde den 28. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von dem Königlich Bayerischen erblichen Reichsrath Freiherrn von Frankenstein auf die Pfarrei Niederschoppsheim, Decanats Lahr, präsentirten seitherigen Pfarrer Richard Hummelsheim von Mahlsberg wurde den 29. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Leiningen auf die Pfarrei Waldmühlbach, Decanats Mosbach, präsentirten seitherigen dortigen Pfarrverweser Anton Frank wurde den 6. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 29. Februar l. J. Nro. 1348 wurde Pfarrer Anton Frank in Waldmühlbach zum Erzbischöfl. Schulinspector des Landcapitels Mosbach ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariats vom 29. Februar l. J. Nro. 1921 wurden Pfarrer Ludwig Weiß in Brünnsfeld und Pfarrer Josef Hemberger in Boxberg zu Erzbischöfl. Schulinspectoren des Landcapitels Lauda ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den 15. Febr.: Januar Weißenberger, Pfarrverweser in St. Roman i. g. E. nach Biengen.
Den 22. Febr.: Karl Storz, Vicar in Deggenhausen i. g. E. nach Görwihl.
Konrad Rist, Vicar in Görwihl i. g. E. nach Altdorf.
Ignaz Vott, Vicar in Ulm i. g. E. nach Unzhurst.
Theodor Weiß, Vicar in Unzhurst i. g. E. nach Schwarzach.
Johann Schell, Pfarrverweser in Seckach i. g. E. nach Ottenhöfen.

Profesßablegung.

Im Kloster und Lehrinstitut in Offenburg haben
Maria Scholastika Kieder und
Maria Clementine Keppler
den 6. Februar l. J. Profesß abgelegt.

Sterbfälle.

Den 23. Febr.: Josef Kurz, Stadtpfarrer in Haslach.
Den 9. März: Adam Hönninger, Stadtpfarrer in Lauda.
R. I. P.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. Januar bis mit 7. März 1872.

Stadt Freiburg: Hr. Domcap. Weickum 10 fl.; B. 10 fl.; eine Ungenannte pro 1871 2 fl.; Gesellenverein pro I. Quartal 4 fl. 5 kr.; Hr. Domprab. Schmitt 2 fl.; Frl. Eichhorn 2 fl.

Bonifaciusverein der Münsterpfarre pro I. Quartal 100 fl.; Johann Steinhard (durch d. Red. d. Abl.) 18 kr.; Frl. Eichhorn zu einer Anniversar-Stiftung in der nord. Mission für ihre † Eltern, für sich und ihre Geschwister 50 fl.; Beitrag der Münsterfiguristen pro Februar 42 kr., pro März 42 kr.

Decanat Bischofsheim: Königheim (darunter 10 fl. von Ungenannt) 16 fl. 45 kr.; Werbach, Hr. Pfr. Seitz und Josef Hugel zus. 3 fl.; Werbachhausen 7 fl.

Decanat Breisach: Grunern 6 fl.; Ebnet 5 fl. 15 kr., 25 fl. 11 kr., 5 fl. 15 kr., durch Hrn. Pfv. Meyer 3 fl.; Oberrimsingen 4 fl. 48 kr.; Sölden, Ungenannt 100 fl., Pfarrei 8 fl., Hr. Definitor Serrer 10 fl.; Staufen 8 fl. 42 kr.; Wiehre, Hr. Fehrenbach 1 fl. 45 kr.; St. Märgen 9 fl. 56 kr.; St. Ulrich 1 fl.; Grunern 11 fl.

Decanat Bruchsal: Bruchsal (durch Hrn. Beneficiat Schäfer) 23 fl. 18 kr.; Flehingen (d. d. Red. d. Abl.) 3 fl.; Forst 15 fl.

Decanat Buchen: Adelsheim 40 fl.; Dörlesberg 14 fl.; Windischbuch 1 fl. 35 kr.; Hüngheim 13 fl. 20 kr.; Rauenberg 15 fl. 40 kr.; Gögingen, Hr. Pfv. Rezbach 1 fl.; Osterburken, Bonifaciusverein 14 fl.

Decanat Constanz: Constanz, Capitelsgeistlichkeit 22 fl.; Böhringen 4 fl. 52 kr.; Constanz, Münster 23 fl. 28 kr.; St. Stephan 1 fl. 45 kr.; Spitalpf. 26 fl. 57 kr.; Radolfzell 1 fl. 18 kr.; Reichenau-Niederzell 3 fl. 40 kr.; Wollmatingen 5 fl.

Decanat Emdingen: Schelingen 17 kr.; Sasbach a. Rh. 5 fl. 18 kr.; Burtheim 5 fl. 18 kr.; Oberhausen, Herr Vicar Maurer 30 kr.; Niederhausen 30 kr.

Decanat Engen: Ach 1 fl. 45 kr.; Eigeltingen 13 fl.; Engen 1 fl. 36 kr.; Mauenheim 42 kr.; Mühlhausen 5 fl. 43 kr.; Thengendorf 5 fl.; Steißlingen, Frl. Gabriele von Stözingen 4 fl.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, B. L. K. 2 fl.;

Ettlingen, Bonifaciusverein, 81 fl. 57½ fr.; Speffart 10 fl. 30 fr.; Sulzbach 32 fl.; Busenbach 4 fl.

Decanat Freiburg: Obersimonswald 1 fl. 12 fr.; Oberbiederbach 2 fl. 9 fr.; Oberwinden 8 fl.; Sach 6 fl. 30 fr.; Kenzingen 3 fl. 14 fr.; Lehen 1 fl. 30 fr.; Bleibach 1 fl. 30 fr.; Siegelau 1 fl.; — sämmtlich pro 1871.

Decanat Geisingen: Immendingen 7 fl.; Zimmern 5 fl. 30 fr.; Biesendorf 22 fr.; Kirchen 3 fl. 53 fr.; Gutmadingen 4 fl.; Geisingen 6 fl. 10 fr.; Leipsferdingen 2 fl. 6 fr.; Stetten 24 fr.; — sämmtlich pro 1871.

Decanat Gernsbach: Baden 56 fl.; Forbach 3 fl. 19 fr.; Niederbühl 11 fl.; Gernsbach mit Filialen 87 fl. 30 fr.

Decanat Hegau: Arlen 6 fl. 24 fr., Hr. Curat Hirtler 30 fr.; Bantholzen, Hr. Pfr. Fehrenbacher 1 fl. 30 fr.; Biethingen 1 fl. 30 fr., Hr. Pfr. Ruff 1 fl.; Bohlingen 2 fl. 30 fr., Hr. Decan Pflüsig 1 fl. 30 fr., Hr. Caplan Joh. Hämmerle 2 fl.; Gottmadingen, Hr. Pfarrer E. Eisele 30 fr.; Niedheim 1 fl. 24 fr., Hr. Pfarrer Wasmer 30 fr.; Schienen Hr. Pfarrer Fröh 1 fl. 30 fr.; Singen 1 fl. 21 fr.; Ungenannt (durch Hrn. Pfv. Klingele 5 fl.; Weiler 3 fl. 14 fr., Hr. Kammerer Stehert 1 fl.; Wiechs 1 fl.; Worbtingen 12 fl. 22 fr.

Decanat Heidelberg: Sandhausen — pro 1871 3 fl. 48 fr.; Nußloch, Bonifaciusverein pro Nov. und Decbr. 1871 und Januar 1872 — 18 fl. 23 fr.; Walldorf „auf den 20. Februar 1872“ — 25 fl.

Decanat Krautheim: Gommersdorf 5 fl.; Ballenberg mit Erlsbach und Unterwittstatt 14 fl. 30 fr.; Krautheim 2 fl. 30 fr.; Klepsau (d. d. Red. d. Abl.) 2 fl. 37 fr.

Decanat Lahr: Haslach 13 fl. 15 fr.; Niederschoppsheim L. F. 2 fl. 24 fr.; Berghaupten 1 fl., Hr. Pfr. Disch 1 fl.; Diersburg 3 fl. 45 fr., Hr. Pfr. Sartori 1 fl.; Elgersweier 3 fl. 30 fr., Hr. Definitior Ruß 1 fl.; Ettenheim 9 fl. 57 fr.; Hofweier 9 fl. 25 fr.; Ichenheim, Hr. Vicar Bauer 1 fl. 45 fr.; Kappel a. Rh., Hr. Pfv. Spiegelhalter 30 fr.; Lahr m. d. G. d. Hr. Stadtpfr. Förderer 5 fl.; Münchweier 1 fl.; Wallburg 3 fl. 12 fr.; Mühlensbach 1 fl., Hr. Pfr. Pfeffer 1 fl.; Prinzbach 4 fl. 30 fr., Hr. Vicar Reinhard 30 fr.; Ruff 2 fl., Hr. Pfr. Merk 1 fl. 30 fr.; Ringsheim 2 fl. 30 fr.; Schutterthal 5 fl. 24 fr., Hr. Pfr. Göhrig 2 fl. 12 fr.; Weiler, Hr. Pfr. Herr 2 fl. 15 fr.; Zunsweier und Hr. Pfr. Brunner 9 fl.; Marlen 3 fl. 20 fr., Hr. Pfv. Hauenstein 1 fl.; Friesenheim 12 fr.; Hr. Pfr. Schweizer 1 fl. 45 fr.; Oberschoppsheim und Hr. Pfr. Zegel 1 fl. 17 fr.; Reichenbach Hr. Pfr. Zegel 1 fl., Hr. Pfr. Knecht 1 fl.; Steinach und Hr. Pfr. Ikenmann 3 fl. 45 fr.; Seelbach u. Hr. Pfr. Henning 12 fl.; Mahlberg und Hr. Stdtpr. Hummelsheim 4 fl., sämmtlich II. Collecte pro 1871. —

Decanat Lauda: Distelhausen 5 fl.; Borberg 2 fl. 16 fr.; Zimmern 1 fl.; Vilchband 4 fl. 42 fr.

Decanat Linzgau: Bergheim 9 fl. 20 fr.; Bethenbrunn 1 fl. 45 fr.; Beuern 6 fl.; Deggenhausen 3 fl. 28 fr.; Zellwangen 2 fl. 30 fr.; Denkingen 4 fl. 12 fr.; Großschönach

4 fl. 20 fr.; Ittendorf 7 fl. 30 fr.; Rippenhausen 1 fl. 50 fr.; Klustern 1 fl. 15 fr.; Leutkirch 4 fl. 40 fr.; Pippertsreuthe 3 fl. 52 fr.; Markdorf 8 fl.; Mimmehausen 5 fl. 27 fr.; Billafingen 6 fl.; Roggenbeuern 4 fl. 4 fr.; Salem 14 fl.; Seefeldern 1 fl.; Ueberlingen 11 fl.; Urnau 44 fr.; Owingen 10 fl.; Markdorf, Hr. Caplan Bauer 2 fl.; Zinnenstaad, (d. Hrn. Caplv. Kazenmaier) 5 fl., Linz, Hr. Pfr. pro 1871 — 1 fl. 24 fr.

Decanat Mosbach: Eberbach, Hr. Pfv. Christoph 1 fl.; Herbolzheim, (d. d. Red. d. Abl.) 5 fl.

Decanat Neuenburg: Ballrechten 6 fl. 8 fr.

Decanat Offenburg: Petersthal, Ungenannt aus dem Renththal 2 fl.

Decanat Ottersweier: Mösbach 4 fl.; Neusatz 37 fl.; Gamshurst, Bonifaciusverein pro 1871 — 1 fl. 33 fr.; Stadelhofen 1 fl. 32 fr.; Bühl, Stadt (d. d. Red. d. Abl.) 6 fl. 31 fr.

Decanat Philippsburg: Wiesenthal 10 fl. 51 fr.

Decanat St. Leon: Roth 18 fl.; Rauenberg 10 fl.; Kirrlach 12 fl. 18 fr.; Tiefenbach und Eichelberg (durch Hrn. Pfv. Stang resp. durch d. Red. d. Abl.) 7 fl.; St. Leon 20 fl.; Langenbrücken 10 fl. 30 fr.

Decanat Stockach: Bodmann 1 fl. 30 fr.; Espasingen 1 fl.; Güttingen 1 fl.; Heudorf 1 fl.; Langenrain 1 fl. 42 fr.; Liggeringen 1 fl.; Liptingen 1 fl. 45 fr.; Ludwigshafen 1 fl.; Mahlsbüren i. Th. 1 fl. 18 fr.; Möggingen 30 fr.; Mühlisingen 1 fl. 30 fr.; Raithaslach 6 fl. 31 fr.; Roggenwies 1 fl. 12 fr.; Schwandorf 2 fl.; Stahringen 1 fl. 30 fr.; Wahlwies 3 fl. 16 fr.; Winterbüren 30 fr., sämmtlich pro 1871.

Decanat Stühlingen; Epsenhofen 30 fr.; Bettmaringen 10 fl.; Lembach 4 fl. 36 fr.; Grafenhausen 4 fl. 19 fr.; Stühlingen 5 fl. 5 fr.

Decanat Triberg: Neukirch pro 1871 1 fl.; Wolfach 7 fl.; Wittichen 2 fl. 9 fr.; Fischbach 3 fl.; Dauchingen 2 fl.; Triberg 12 fl. 12 fr.; Furtwangen 10 fl.

Decanat Willingen: Thannheim 7 fl.; Blumberg 6 fl.; Bubenbach 1 fl. 45 fr.; Friedenweiler 1 fl. 9 fr.; Fürstenberg 4 fl. 12 fr.; Hausen vor Wald 2 fl. 48 fr.; Hr. Pfarrer 1 fl. 12 fr.; Hüfingen 3 fl. 33 fr.; Kirchdorf 32 fl. 15 fr.; Reilsfingen 11 fl.; Niedböhlingen 4 fl.; Unadingen 2 fl. 38 fr.; Grüningen, aus dem Pfarrhaus 2 fl.; Achdorf, Nachtrag 2 fl. 36 fr.; III. Quartal S. R. Ass. 5 fl.

Decanat Waibstadt: Barga mit Asbach 1 fl. 39 fr.

Decanat Waldshut: Hemmer 8 fl. 36 fr.; Unteralspen 4 fl. 12 fr.; Unteribach 1 fl.; Waldkirch 11 fl. 17 fr.

Decanat Weinheim: Dossenheim 2 fl. 36 fr.; Handshuchsheim (d. d. Red. d. Abl.) 5 fl.

Decanat Wiesenthal: Detslingen 1 fl. 39 fr.; Hög 14 fl.; Rickenbach, 3. Sendung 5 fl.; Stetten, Bezirksrath Rupp 1 fl. 10 fr., sämmtlich pro 1871; Kleinlaunenburg 5 fl.; Todtnauberg, Bonifaciusverein und Hr. Pfarrw. 5 fl. 6 fr.

Decanat Sigmaringen: Ablach, Bonifaciusopfer 6 fl.; Bingen, Bonifaciusopfer 6 fl.

Decanat Veringen: Hettlingen 9 fl. 24 fr.; Benzingen 25 fl.